

Glückstour der Schornsteinfeger erreicht Trier am 12. September 2021

Tausende Kilometer durch Deutschland, damit Gesundwerden keine Glückssache ist – so lautet das Motto der Spendenaktion des Schornsteinfegerhandwerks.



Bildquelle: Kreishandwerkerschaft Trier-Saarburg

TRIER. Bereits zum 16. Mal fand in diesem Jahr die Glückstour zugunsten krebs- und schwerstkranker Kinder statt. 30 Schornsteinfegerinnen und Schornsteinfeger stiegen auf ihre Räder, um die gesammelten Spendengelder höchst persönlich dorthin zu bringen, wo sie gebraucht wurden.

Die Glückstour 2021 startete am 7. September in Dietmannsried bei Kempten im Allgäu und führte die Radler zunächst über Ulm, Stuttgart, Heidelberg und Kaiserslautern nach Trier.

Hier wurden sie an der Porta Nigra unter großem Applaus am Sonntagnachmittag in Empfang genommen. Neben den Mitgliedern der Schornsteinfeger-Innung Trier und Vertretern des Landesverbandes standen auch Oberbürgermeister Wolfram Leibe, Landrat Günther Schartz, MdB Andreas Steier und die Hauptgeschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Trier-Saarburg, Bärbel Schädlich, Spalier, um den Fahrrad-Korso willkommen zu heißen.

Mit einem emotionalen Grußwort würdigte Oberbürgermeister Leibe das Hilfsprojekt des Schornsteinfegerhandwerks und das soziale Engagement jedes einzelnen, der sich für die Belange schwerstkranker Kinder und deren Familien einsetzt. Wie groß doch die Hilfsbereitschaft unter den Menschen sei, habe sich in letzter Zeit in so vielfältiger Weise gezeigt.

Für den OB gab es von Seiten der Schornsteinfeger dann gleich auch noch eine Überraschung. Als Dankeschön für die – vor allen Dingen unkomplizierte - Unterstützung der Benefizaktion durch die Stadt Trier, gab es unter anderem ein paar Flaschen Glückstour-Wein und ein eigenes Glückstour-Fahrradtrikot.

Nach dem offiziellen Begrüßungsteil wurden schließlich diejenigen mit der vollen Aufmerksamkeit bedacht, für die die Tour nach Trier gekommen war.

Folgende Vereine bzw. Einrichtungen konnten sich über einen Spendenscheck über jeweils 3.000 Euro freuen:

- Förderverein krebskranker Kinder Trier e.V.
- Villa Kunterbunt
- Nestwärme e.V. Trier
- Annas Verein e.V.

Abgerundet wurde die gesamte Veranstaltung durch ein von der Schornsteinfeger-Innung Trier organisiertes Rahmenprogramm und der Moderation durch Sonja Storz.

Nach dem Stopp in Trier ging es für die Glückstour-Radler weiter zum Endziel nach Mainz. Hier fand am 14. September der Bundesverbandstag des Schornsteinfegerhandwerks statt, der auch den Rahmen für das Finale der Glücktour bildete.

Ein weiterer, unglaublicher Erfolg der aktuellen Glückstour war, dass bereits währenddessen erneut 237.000 Euro Spendengelder gesammelt werden konnten! Diese liegen schon im großen Spendentopf bereit, damit 2022 wieder geradelt werden darf.

Wer mehr über die Glücktour und die Spendenaktion der Schornsteinfeger wissen möchte, findet alles unter www.glueckstour.de. Und da *nach* der Glückstour auch immer *vor* der Glückstour ist, darf natürlich gerne weiterhin gespendet werden. Dies geht auch ganz einfach über die genannte Homepage.

Ansonsten heißt es, Augen und Ohren offenhalten. Denn die Mitglieder der Schornsteinfeger-Innung Trier sind oft mit eigenen Spendenaktionen in und um Trier unterwegs. Tradition hat schon der alljährliche Abstecher auf den Trierer Weihnachtsmarkt. Hier kann man schon mal an einem Adventswochenende einem Schornsteinfeger-Trupp in schmucker Kluft über die Füße laufen. Ein Foto mit den „Glücksbringern“ ist dann gerne zu bekommen – natürlich gegen eine kleine (oder große) Spende. Mit ein bisschen Glück lässt Corona das in diesem Jahr vielleicht auch wieder zu.

Foto und Text: Kreishandwerkerschaft Trier-Saarburg